

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ –
Bibelstellen zum Thema „Einsamkeit“

1.Mose 2,18: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“	Ps 35,12: „Was ich ihnen Gutes getan habe, zahlen sie mir mit Bösem heim. Ich bin einsam und verzweifelt.“
Ps 142,5: „Schau zur Rechten und sieh: ich habe ja niemanden, der etwas von mir wissen will. Verloren gegangen ist mir jede Zuflucht, niemand fragt nach meiner Seele.“	Ps 102,8: „Ich kann nicht schlafen; ich bin verlassen und fühle mich wie ein einsamer Vogel auf dem Dach.“
Jer 15,17: „Nie saß ich fröhlich mit anderen Menschen zusammen, ich konnte nicht mit ihnen lachen. Nein, einsam war ich...“	

Mt 4,1f. „Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. 2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.“	Lk 6,12 „Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott.“
Mt 14,13 „Als das Jesus hörte, entwich er von dort in einem Boot in eine einsame Gegend allein.“	Mt 26,36: „Da kam Jesus mit ihnen zu einem Garten, der hieß Gethsemane, und sprach zu den Jüngern: Setzt euch hierher, solange ich dorthin gehe und bete.“

Arbeitsauftrag:

Lest die Bibelstellen gut durch und vergleicht anschließend die beiden Tabellen miteinander: Worin besteht der Unterschied?